



Fachbereich/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Verfasser/in Machelett, Lukas
Vorlage Nr. 093/2022
Datum 03./24.05.2022

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	19.05.2022	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	02.06.2022	

Betreff:

Umgestaltung Palmstraße - Turmstraße - Am Hebelpark / Auftragsvergabe Kanalbau

Anlagen:

Anlage: Übersicht Angebote

Beschlussvorschlag:

1. Der Auftragsvergabe zur Herstellung der Kanalisation in Höhe von **759.833,55 € brutto** durch die **Arbeitsgemeinschaft Lörrach Palmstraße – Oskar Vogel GmbH & Co. KG / Schleith GmbH Baugesellschaft** im Zuge der Gesamtbeauftragung des Angebotes wird zugestimmt.
2. Es wird zugestimmt, finanzielle Restmittel in Höhe von **150.000 €** vom Auftragskonto 801 11 003 Baugebiet Soormatbach auf das Auftragskonto 801 16 004 RW Palmstraße umzubuchen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2021	2022					Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	750.000	250.000					1.000.000
davon geplant / bereitg.:	750.000	100.000					850.000
davon nicht geplant:		150.000					150.000
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):	750.000	250.000					1.000.000
davon geplant / bereitg.:	750.000	100.000					850.000
davon nicht geplant :		150.000					150.000
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Im September 2021 stimmten die politischen Gremien der Entwurfsplanung sowie der zugehörigen Kostenberechnung zur „Umgestaltung Palmstraße-Turmstraße-Am Hebelpark zu (Verkehrsanlage - Vorlage Nr. 188/2021; Kanalbau – Vorlage Nr. 181/2021). Im Anschluss daran wurden die Ausführungsplanung sowie die Vergabe der Leistungen vorbereitet und am 23. Februar 2022 öffentlich ausgeschrieben.

Infolge Bieteranfragen in der Kalkulationsphase wurde die Angebotsfrist einmalig um zwei Wochen verlängert. Zum Ablauf der Angebotsfrist am 07. April 2022 lagen zwei Hauptangebote sowie ein Nebenangebot von insgesamt sieben ausgegebenen Vergabeunterlagen vor. Alle Angebote wurden gem. VOB/A (2019) geprüft. Die Dokumentation der Prüfung und Wertung erfolgte nach einheitlichem Muster des Kommunalen Vergabehandbuches Baden-Württemberg (KVHB).

Zur Realisierung der Baumaßnahme ist eine koordinierte Ausführung erforderlich. Die städtischen Maßnahmen - Kanalbau, Wasserversorgung, Straßenbau sowie erstmalig auch die Erdarbeiten zur Herstellung der Nahwärmeleitungen wurden in ein kombiniertes Leistungsverzeichnis zusammengefasst. Eine losweise Aufteilung und Teilbeauftragung, getrennt nach Gewerken ist nicht vorgesehen bzw. vergaberechtlich nicht zulässig.

Unter Berücksichtigung der formalen Prüfungs- und Wertungsstufen stellt sich das Ergebnis und die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes für die **Gesamtvergabe** der Bauleistungen wie folgt dar (Bruttokosten):

- Rangfolge 3 5.073.434,17 €, 105 %
- Rangfolge 2 4.859.055,43 €, 101 %
- **Rangfolge 1; Nebenangebot mit Hauptangebot**
der Bietergemeinschaft O.Vogel - Schleith **4.827.967,86 €, 100%**

Analog dazu stellt sich das Ergebnis für den Anteil zur Errichtung der **Kanalisation** wie folgt dar:

- Rangfolge 3 852.330,54 €, 112,2 %
- Rangfolge 2 799.792,00 €, 105,3 %
- **Rangfolge 1; Nebenangebot mit Hauptangebot**
der Bietergemeinschaft O.Vogel - Schleith **759.833,55 €, 100,0%**

Die Zuschlagserteilung für die Gesamtbeauftragung erfolgt an das wirtschaftlichste Angebot. Der darin enthaltene

Anteil für die Kanalisation beträgt: 759.833,55 €

Ein Vergleich der Angebote, aufgeteilt nach Gewerken / Kostenstellen ist der Vorlage als Anlage beigelegt. Die Auskömmlichkeit der Preise wurde seitens des Bieters bestätigt.

Im Zuge der Kostenberechnung vom November 2021 wurden für den Bau der Kanalisation Baukosten in Höhe von ca. 600.000 € brutto ermittelt. Die Vergabesumme der Kanalisation beträgt 759.833,55 € brutto, was einer Finanzierungslücke von ca. 160.000 € bzw. ca. 27 % entspricht. Wie in Beschlussvorlage 181/2021 zur Entwurfsplanung und Kostenberechnung dargestellt, war auch zum damaligen Zeitpunkt eine Preiskalkulation sehr schwierig bis nicht kalkulierbar, so dass zur Sicherheit die Projektkosten mit einem Puffer von zzgl. ±30 % zu rechnen sind. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Teil der hier erwähnten Kosten für die Erneuerung von Grundstücksanschlussleitungen vorgesehen ist und diese im Anschluss an die Maßnahme durch die jeweiligen Grundstückseigentümer rückfinanziert werden. Zur Sicherung der erforderlichen Kosten bzw. Auftragsvergabe der Kanalisation sind zusätzliche Finanzmittel erforderlich. Auf dem Auftragskonto 801 11 003 Baugebiet Soormatbach stehen ausreichende, finanzielle Restmittel zur Verfügung. Von dort werden 150.000 € auf das Auftragskonto 801 16 004 RW Palmstraße umgebucht.

Es wird vorgeschlagen, der **Arbeitsgemeinschaft Lörrach Palmstraße - Oskar Vogel GmbH & Co. KG / Schleith GmbH Baugesellschaft / Eimeldingen – Waldshut-Tiengen** im Zuge der Gesamtbeauftragung den Zuschlag für den Anteil zum Bau der Kanalisation zum Angebotspreis von **759.833,55 € brutto** zu erteilen.

Beabsichtigter Ausführungszeitraum: August 2022 bis Frühjahr 2023.

Robert Schäfer
Eigenbetriebsleiter Abwasserbeseitigung